



SwissLife

Swiss Life Holding AG

Einladung und Traktandenliste zur
ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre

*Dienstag,
26. April 2016,
14.00 Uhr*

*(Türöffnung 13.00 Uhr)
Hallenstadion, Zürich*

Traktanden

1. Geschäftsbericht 2015 inkl. Vergütungsbericht; Berichte der Revisionsstelle

1.1 Geschäftsbericht 2015 (Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung)

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2015 (Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung) zu genehmigen.

1.2 Vergütungsbericht 2015

Der Verwaltungsrat beantragt die zustimmende Kenntnisnahme des im Geschäftsbericht 2015 aufgeführten Vergütungsberichts. Die Abstimmung hat konsultativen Charakter.

2. Verwendung des Bilanzgewinns 2015, Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen

2.1 Verwendung des Bilanzgewinns 2015

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn 2015 der Swiss Life Holding AG von CHF 349 331 789.85, bestehend aus:

Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	301 707.41
Jahresgewinn 2015	CHF	349 030 082.44
wie folgt zu verwenden:		
Zuweisung in die freie Reserve	CHF	349 000 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	331 789.85

Erläuterung: Anstelle einer Dividende aus dem Bilanzgewinn schlägt der Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2015 eine verrechnungssteuerfreie Ausschüttung an die Aktionäre aus den Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 8.50 je Namenaktie vor (siehe Traktandum 2.2). Der gesamte Bilanzgewinn kann dabei den freien Reserven zugewiesen bzw. auf neue Rechnung vorgetragen werden.

2.2 Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen

Der Verwaltungsrat beantragt die Umbuchung von CHF 8.50 je Namenaktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen in die freien Reserven und die Ausschüttung eines Betrages für das Geschäftsjahr 2015 von CHF 8.50 je Namenaktie. Die Swiss Life Holding AG verzichtet bezüglich der im Zeitpunkt der Ausschüttung gehaltenen eigenen Aktien auf eine entsprechende Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen.

***Erläuterung:** Der Betrag von CHF 8.50 je Namenaktie aus den von der Eidg. Steuerverwaltung bestätigten Reserven aus Kapitaleinlagen kann ohne Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer ausgeschüttet werden. Für natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, welche die Aktien im Privatvermögen halten, unterliegt die Ausschüttung nicht der Einkommenssteuer. Schweizerische Kapitalgesellschaften und Genossenschaften können den Beteiligungsabzug beanspruchen, falls der Verkehrswert ihrer Aktien mindestens CHF 1 Million beträgt.*

Bei Annahme des Antrags wird die Ausschüttung am 2. Mai 2016 spesenfrei ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Ausschüttung berechtigt, ist der 27. April 2016.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

4. Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung

Siehe Anhang II mit ergänzenden Informationen zu Traktandum 4; die nachfolgenden Beträge sind zuzüglich der arbeitgeberseitigen Sozialversicherungsbeiträge zu verstehen.

4.1 Genehmigung der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur Generalversammlung 2017

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung 2017 in Höhe von insgesamt CHF 3 440 000 zu genehmigen.

***Erläuterung:** Gemäss Statuten erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrats ausschliesslich eine fixe Vergütung, die teilweise in gesperrten Aktien der Gesellschaft ausgerichtet wird. Die Generalversammlung genehmigt jährlich den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.*

4.2 Genehmigung der kurzfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2015

Der Verwaltungsrat beantragt, die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2015, die vom Verwaltungsrat Anfang 2016 in Höhe von insgesamt CHF 4 152 500 festgelegt worden ist, zu genehmigen.

***Erläuterung:** Gemäss Statuten genehmigt die Generalversammlung die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung retrospektiv für das vorangegangene Geschäftsjahr, das heisst für das Geschäftsjahr 2015.*

4.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2017

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von insgesamt CHF 13 700 000 zu genehmigen.

Erläuterung: Gemäss Statuten genehmigt die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung (Grundsalar inkl. Nebenleistungen und berufliche Vorsorge) und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (variable Vergütung in Form von anwartschaftlichen Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft, Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung für das nächste Geschäftsjahr, das heisst an der diesjährigen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2017. Der beantragte Budget- bzw. Maximalbetrag stellt eine Obergrenze für die fixe und die langfristige variable Vergütung dar, die nur bei einem ausserordentlich guten Geschäftsgang ausgeschöpft würde. Der Verwaltungsrat wird die betreffende fixe Vergütung sowie die langfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung Anfang 2017 festlegen und die dafür massgeblichen Faktoren im entsprechenden Vergütungsbericht im Detail darlegen.

5. Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Wahlen für eine Amtsdauer von je einem Jahr:

- 5.1 Wiederwahl von Rolf Dörig als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats
- 5.2 Wiederwahl von Wolf Becke
- 5.3 Wiederwahl von Gerold Bühner
- 5.4 Wiederwahl von Adrienne Corboud Fumagalli
- 5.5 Wiederwahl von Ueli Dietiker
- 5.6 Wiederwahl von Damir Filipovic
- 5.7 Wiederwahl von Frank W. Keuper
- 5.8 Wiederwahl von Henry Peter
- 5.9 Wiederwahl von Frank Schneulin
- 5.10 Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber
- 5.11 Wiederwahl von Klaus Tschütscher
- 5.12 Wahl von Henry Peter als Mitglied des Vergütungsausschusses
- 5.13 Wiederwahl von Frank Schneulin als Mitglied des Vergütungsausschusses
- 5.14 Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber als Mitglied des Vergütungsausschusses

Siehe Kurzlebensläufe in Anhang I.

Erläuterung: Gemäss Ziff. 10.2 der Statuten wählt die Generalversammlung den Präsidenten, die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr.

6. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die erneute Wahl von Andreas Zürcher, Rechtsanwalt, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

***Erläuterung:** Gemäss Ziff. 8.3 der Statuten wählt die Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter jeweils jährlich bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.*

7. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die erneute Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2016.

Geschäftsbericht, Berichte der Revisionsstelle

Der Geschäftsbericht 2015 mit dem Lagebericht, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle ist ab dem 22. März 2016 am Gesellschaftssitz und im Internet unter "www.swisslife.com/bericht" einsehbar. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre können die Zustellung des Geschäftsberichts verlangen.

Eintrittskarten zur Generalversammlung

Aktionären, die mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragen sind, wird die Einladung und Traktandenliste zugestellt. Sie können ihre Eintrittskarte mit dem der Einladung beigefügten Bestell- und Vollmachtsformular bis zum 19. April 2016 (Datum des Posteingangs) anfordern. Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung veräussert haben, sind nicht mehr stimmberechtigt. Bestellte Eintrittskarten werden rechtzeitig per Post zugestellt.

Vertretung an der Generalversammlung

Gemäss Ziff. 8.2 der Statuten hat jeder Aktionär die Möglichkeit, sich an der Generalversammlung durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Rechtsanwalt lic. iur. Andreas Zürcher, Zürcher Rechtsanwälte, Postfach, 8010 Zürich, vertreten zu lassen.

Zusätzlich kann sich jeder Aktionär durch seinen gesetzlichen Vertreter oder mittels schriftlicher Vollmacht durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär der Gesellschaft vertreten lassen.

Für die Vollmachts- und Weisungserteilung ist das entsprechende Vollmachtsformular vollständig auszufüllen oder die Rückseite der Eintrittskarte mit Weisungen zu versehen. Vollmachten können Swiss Life oder dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum 19. April 2016 (Datum des Posteingangs) zugestellt werden. Vollmachten auf der Eintrittskarte (zusammen mit dem Abstimmungsmaterial) sind bis zum Tag der Generalversammlung an den betreffenden bevollmächtigten Aktionär zu übermitteln.

Elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen (inkl. Eintrittskartenbestellung)

Swiss Life bietet ihren Aktionären die Möglichkeit, über das Internet auf der Onlineplattform Sherpany (www.sherpany.com) eine Eintrittskarte zu bestellen oder Vollmachten und Weisungen zu erteilen. Elektronische Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter sind bis spätestens 20. April 2016 möglich. Weitere Informationen sind in den zugestellten Unterlagen zur Generalversammlung enthalten.

Anreise

Die Aktionäre werden gebeten, für die Anreise die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen: Bahn bis Zürich Hauptbahnhof oder Zürich Oerlikon und Tram Nr. 11 in Richtung Endstation "Auzelg" bis Haltestelle "Messe/Hallenstadion". Zusammen mit der Eintrittskarte erhalten Sie für die Anreise am Tag der Generalversammlung kostenlos eine Tageskarte für alle Zonen des ZVV Netzes.

Allgemeines

Für Fragen im Zusammenhang mit der Generalversammlung wenden Sie sich bitte an Shareholder Services:

Telefon: 043 284 61 10

Fax: 043 284 61 66

E-Mail: shareholder.services@swisslife.ch

Zürich, 21. März 2016

Swiss Life Holding AG

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident: Dr. Rolf Dörig

Anhang I (Kurzlebensläufe)

Kurzlebenslauf von Rolf Dörig (Wiederwahl als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats)



Jahrgang 1957, Schweizer
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2008
Präsident des Verwaltungsrats seit 2009
Vorsitzender des Präsidiums- und
Corporate Governance-Ausschusses

Ausbildung

1978 – 1984 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität
Zürich (Dr. iur.)
1985 Erwerb des Zürcher Anwaltspatents

Berufliche Tätigkeit

1986 – 1999 Eintritt in die Credit Suisse mit Führungsverantwortung
in verschiedenen Geschäftsbereichen und Regionen
2000 – 2002 Mitglied der Konzernleitung mit Verantwortung für
das Firmenkunden- und Retailgeschäft in der Schweiz und
ab Frühjahr 2002 Chairman Schweiz der Credit Suisse
Nov. 2002 – Mai 2008 Präsident der Konzernleitung von Swiss Life
Mai 2008 – Mai 2009 Delegierter des Verwaltungsrats von Swiss Life
Seit Mai 2009 Präsident des Verwaltungsrats von Swiss Life

Weitere Mandate

- Adecco S.A., Präsident des Verwaltungsrats
- dorma+kaba Holding AG, Vizepräsident des Verwaltungsrats
- Danzer Holding AG, Mitglied des Aufsichtsrats
- Walter Frey Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats

Kurzlebenslauf von Wolf Becke (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1947, Deutscher
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2012
Mitglied des Revisionsausschusses

Ausbildung

1968 – 1973 Studium der Mathematik, Physik und Ökonomie an der Universität Bonn und an der Universität Freiburg mit Abschluss als Diplom-Mathematiker
1973 – 1977 Wissenschaftlicher Angestellter am Mathematischen Institut der Universität Freiburg
1978 Promotion zum Dr. rer. nat.

Berufliche Tätigkeit

1978 – 1990 Hamburger Internationale Rückversicherung AG, Hamburg:
Von 1983 bis 1985 Leiter der Abteilung Lebens- und Krankenrückversicherung, ab 1985 als Hauptabteilungsleiter mit zusätzlicher Verantwortung für das Finanz- und Rechnungswesen sowie ab 1987 für den Bereich Kapitalanlagen
1990 – 2011 Hannover Rückversicherung AG und E+S Rückversicherung AG, Hannover:
1990 Verantwortung für den Bereich “Lebens- und Krankenrückversicherung”, ab 1992 Mitglied des Vorstands beider Unternehmen mit Ressortverantwortung als CEO für das Geschäftsfeld “Personen-Rückversicherung” (Leben, Kranken, Renten und Unfall) sowie als Vorstandsmitglied für das Nichtlebensgeschäft in Asien, Afrika und Australasien
Seit 1992 Zusätzliche Funktionen als Verwaltungsrat verschiedener ausländischer Gesellschaften der Hannover Rück-Gruppe

Weitere Mandate

- Hannover Life RE America, Vizepräsident des Verwaltungsrats
- AEGON Blue Square Re N.V., Präsident des Verwaltungsrats

Kurzlebenslauf von Gerold Bühler (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1948, Schweizer
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2000
1. Vizepräsident des Verwaltungsrats seit 2003
Vorsitzender des Anlage- und Risikoausschusses
Mitglied des Präsidiums- und Corporate Governance-Ausschusses
Mitglied des Vergütungsausschusses (bis zum 26. April 2016)

Ausbildung

1972 Abschluss des Studiums der Wirtschaftswissenschaften
an der Universität Zürich (lic. oec. publ.)

Berufliche Tätigkeit

1973 – 1990 Hauptsitz der Schweizerischen Bankgesellschaft,
Mitglied der Direktion Finanzbereich;
Mitglied der Geschäftsleitung der zur Bank
gehörenden Fondsgesellschaft
1991 – 2000 Mitglied der Konzernleitung (Finanzen) der Georg Fischer AG
2006 – 2012 Präsident von economiesuisse
Seit 2001 Selbständiger Wirtschaftsberater

Weitere Mandate

- Cellere AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Georg Fischer AG, Vizepräsident des Verwaltungsrats
- J.P. Morgan, Mitglied des European Advisory Council
- FehrAdvice & Partners AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Meier + Cie AG, Präsident des Verwaltungsrats

Politik

1982 – 1991 Mitglied des Grossen Rats des Kantons Schaffhausen
1991 – 2007 Nationalrat

Kurzlebenslauf von Adrienne Corboud Fumagalli (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1958, Schweizerin und Italienerin
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2014
Mitglied des Revisionsausschusses

Ausbildung

1991 Doktor in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
an der Universität Freiburg

Berufliche Tätigkeit

1996 – 2000 Swisscom:
Von 1996 bis 1997 Verantwortliche für New Business
Development und Internationales, Direktion Radiocom
Von 1997 bis 2000 verschiedene Funktionen innerhalb
im Sektor Rundfunkdienste
2000 – 2008 Kudelski-Gruppe:
Von 2000 bis 2004 Mitglied der Konzernleitung
und Generalsekretärin
Von 2004 bis 2008 Executive Vice President und
Verantwortliche für Business Development
Seit Juli 2008 EPFL-Vizepräsidentin für Innovation und Technologietransfer an
der ETH Lausanne mit Schwerpunkt auf Entwicklung
des EPFL Innovation Park und der industriellen Partnerschaften

Weitere Mandate

- Eidgenössische Kommunikationskommission (ComCom), Mitglied
- CSEM, Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA, Mitglied
des Verwaltungsrats
- Stiftung für technologische Innovation in Lausanne (FIT), Präsidentin
- Stiftung EPFL Innovation Park, Präsidentin

Kurzlebenslauf von Ueli Dietiker (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1953, Schweizer
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2013
Mitglied des Revisionsausschusses

Ausbildung

1980 Abschluss als diplomierter Wirtschaftsprüfer

Berufliche Tätigkeit

1972 – 1988 Ernst & Young
1988 – 1994 Führungsverantwortung im Finanzbereich der Motor-Columbus AG
1995 – 2001 Cablecom Holding AG:
Von 1995 bis 1998 Chief Financial Officer (CFO)
Von 1999 bis 2001 Chief Executive Officer (CEO)
Seit 2001 Swisscom Gruppe:
Von 2002 bis 2012 CFO und stellvertretender CEO
Von 2013 bis 30.6.2014 Leiter Group Related Businesses
Seit 1.7.2014 VR-Mandate und Projekte

Weitere Mandate

- Sanitas Krankenversicherung und Sanitas Beteiligungen AG, Mitglied des Stiftungsrats und des Verwaltungsrats sowie Vorsitzender des Audit Committee
- Wincare Krankenkasse, Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Audit Committee
- Zuckermühle Rapperswil AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- thunerSeespiele AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- BLS AG und BLS Netz AG, Mitglied des Verwaltungsrats und Mitglied des Audit Committee
- Renaissance KMU Schweizerische Anlagestiftung, Mitglied des Stiftungsrats

Kurzlebenslauf von Damir Filipovic (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1970, Schweizer
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2011
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

Ausbildung

1990 – 2000 Studium der Mathematik an der ETH Zürich (Dr. sc. math.)

Berufliche Tätigkeit

2000 – 2002 Forschungsaufenthalte u. a. an den US-amerikanischen
Universitäten Stanford University, Columbia University
und Princeton University

2002 – 2003 Assistenzprofessor am Departement für Operations Research
and Financial Engineering der Princeton University

2003 – 2004 Mitentwicklung des Swiss Solvency Test (SST) bei
der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA

2004 – 2007 Professor für Finanz- und Versicherungsmathematik
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

2007 – 2009 Leiter des Vienna Institute of Finance der Universität
und Wirtschaftsuniversität Wien

Seit 2010 Ordentlicher Professor des Swissquote-Lehrstuhls
in Quantitative Finance an der ETH Lausanne (EPFL)
und des Swiss Finance Institute

Kurzlebenslauf von Frank W. Keuper (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1953, Deutscher
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2013
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

Ausbildung

1981 Abschluss der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
an der Wirtschaftsuniversität Wien
1985 Promotion zum Dr. rer. soc. oec. an der Wirtschaftsuniversität Wien

Berufliche Tätigkeit

1985 – 1989 Albingia Versicherungsgruppe:
Zunächst Assistent des Vorstandsvorsitzenden,
danach Leiter Vertrieb und Marketing
1989 – 1992 Zürich Versicherungsgruppe:
Geschäftsführer der Gesellschaft für Vermögensanlagen mbH
der Zürich Versicherungsgruppe Deutschland
1992 – 2000 Albingia Versicherungsgruppe:
Von 1992 bis 1994 Leiter Konzernentwicklung, Unternehmens-
rechnung und Reporting, danach bis 2000 Mitglied des Vorstands
der Albingia Versicherungsgruppe, Ressorts Vertrieb und
Privatkunden/Kraftfahrt
1999 – 2004 AXA Versicherung-Gruppe:
Mitglied des Vorstands der AXA Versicherung AG mit Verant-
wortung für das Ressort Privat- und Gewerbekunden sowie Schaden,
später Mitglied des Vorstands der AXA Konzern AG mit Verant-
wortung für das Privat- und Gewerbekundengeschäft
2004 – 2007 Vorstandsvorsitzender der DBV-Winterthur-Holding AG sowie
Mitglied der Geschäftsleitung der Winterthur Group
2007 – 2012 AXA Konzern AG:
Vorstandsvorsitzender der AXA Konzern AG und Mitglied des
Executive Committee der AXA Gruppe, Paris

Weitere Mandate

- HanseMercur Lebensversicherungs AG, Mitglied des Aufsichtsrats
- HanseMercur Allgemeine Versicherung AG, Mitglied des Aufsichtsrats
- JCK Holding GmbH Textil KG, Vorsitzender des Beirats
- HVP Hanse Vertriebspartner AG, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Kurzlebenslauf von Henry Peter (Wiederwahl in den Verwaltungsrat und Wahl als Mitglied des Vergütungsausschusses)



Jahrgang 1957, Schweizer und Franzose
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2006
Vorsitzender des Revisionsausschusses

Ausbildung

1976 – 1979 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Genf
1981 Anwaltspatent Kanton Genf
1979 – 1988 Assistenzzeit in Genf, Auslandstudium an der Universität Berkeley
sowie Anwaltstätigkeit in Lugano
1988 Dr. iur. an der Universität Genf

Berufliche Tätigkeit

Seit 1988 Partner im Anwaltsbüro PSM Law SA in Lugano
Seit 1997 Professor für Wirtschaftsrecht an der Universität Genf
2004 – 2015 Mitglied der Schweizerischen Übernahmekommission
Seit 2007 Mitglied der Sanktionskommission der SIX Swiss Exchange

Weitere Mandate

- Sigurd Rück AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Casino de Montreux SA, Präsident des Verwaltungsrats und Mitglied des Audit Committee
- Consitex SA, Mitglied des Verwaltungsrats
- Ermenegildo Zegna Holditalia SpA, Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Compensation Committee
- Banque Morval SA, Mitglied des Verwaltungsrats
- PKB Privatbank AG, Präsident des Verwaltungsrats und des Executive Committee
- Global Petroprojects Services AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Bank Lombard Odier & Co AG, Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Audit Committee
- Swiss Olympic Association, Vizepräsident der Disziplinarkammer für Dopingfälle

Kurzlebenslauf von Frank Schnewlin (Wiederwahl in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Vergütungsausschusses)



Jahrgang 1951, Schweizer
Mitglied und Vizepräsident des Verwaltungsrats seit 2009
Vorsitzender des Vergütungsausschusses
Mitglied des Präsidiums- und Corporate Governance-Ausschusses
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

Ausbildung

1977	Lic. oec. HSG an der Hochschule St. Gallen
1978	Master of Science an der London School of Economics
1980	MBA an der Harvard Business School
1983	Dr. ès sc. écon. an der Universität Lausanne

Berufliche Tätigkeit

1983 – 2001	Zurich Financial Services Group: Von 1993 bis 2000 Leiter des Geschäftsbereichs Südeuropa, Asien/Pazifik, Mittlerer Osten, Afrika, Lateinamerika als Mitglied der Konzernleitung sowie von 2000 bis 2001 Leiter des Corporate Center als Mitglied des Exekutivausschusses der Konzernleitung
2002 – 2007	Bâloise Holding: Group CEO, Vorsitzender der Konzernleitung sowie CEO des Geschäftsbereichs International

Weitere Mandate

- Vontobel Holding AG und Bank Vontobel AG, Vizepräsident des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Risk and Audit Committee
- Twelve Capital AG und Twelve Capital Holding AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Drosos Stiftung, Vizepräsident des Stiftungsrats und Vorsitzender des Finanzausschusses

Kurzlebenslauf von Franziska Tschudi Sauber (Wiederwahl in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Vergütungsausschusses)



Jahrgang 1959, Schweizerin
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2003
Mitglied des Vergütungsausschusses

Ausbildung

1978 – 1984 Studium der Rechtswissenschaften (Universität Bern),
Abschluss mit Erwerb des Fürsprecherpatents
1985 – 1986 Studium des US-Rechts (Universität Georgetown,
Washington D.C., USA), Abschluss mit LL.M.
(Master of Common Laws)
1987 Erwerb der Rechtsanwaltspatente der US-Staaten New York
und Connecticut
1991 – 1993 Nachdiplom in Unternehmensführung (Executive MBA)
an der HSG, St. Gallen

Berufliche Tätigkeit

1981 – 1983 Anwalts- und Gerichtspraktika in Bern
1984 – 1985 Assistentin für Medienrecht, Institut für Staats- und
Verwaltungsrecht, Universität Bern
1984 – 1992 Rechtsanwältin für Wirtschafts- und Medienrecht in Zürich,
Washington D.C. und Genf
1992 – 1995 Generalsekretärin der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft
Holding AG (SIG)
1995 – 2001 WICOR HOLDING AG (“WEIDMANN Gruppe”), Rapperswil,
Mitglied der Geschäftsleitung
– Leiterin Unternehmensentwicklung (ab 1995)
– Leiterin Business Area Electrical Technology,
Region Asia/Pacific (ab 1998)
Seit 2001 Chief Executive Officer und Delegierte des Verwaltungsrats
der WICOR HOLDING AG

Weitere Mandate

- BIOMED AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- economiesuisse, Mitglied des Vorstands
- Swissmem, Mitglied des Vorstands

Kurzlebenslauf von Klaus Tschüscher (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1967, Liechtensteiner
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2013
Mitglied des Revisionsausschusses

Ausbildung

1993 Abschluss der Rechtswissenschaften an der Universität St. Gallen
1996 Dr. iur. an der Universität St. Gallen
2004 LL.M.-Nachdiplomstudium “Internationales Wirtschaftsrecht”
an der Universität Zürich

Berufliche Tätigkeit

1993 – 1995 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität St. Gallen
1995 – 2005 Amtsleiter-Stellvertreter und Leiter Rechtsdienst
bei der liechtensteinischen Steuerverwaltung
In dieser Funktion seit 1999 unter anderem Mitglied
der liechtensteinischen OECD- und EU-Delegationen
zu Steuerfragen sowie Vorsitzender der ständigen
Arbeitsgruppe “Internationale Entwicklungen des Steuerrechts”
2005 – 2013 Mitglied der liechtensteinischen Regierung:
Bis 2009 Regierungschef-Stellvertreter (Ressort Justiz; Wirtschaft;
Sport)
Ab 2009 Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein
(Ressort Präsidium; Finanzen; Familie und Chancengleichheit)
Seit Januar 2014 Inhaber und Präsident des Verwaltungsrats der Tschüscher
Networks & Expertise AG

Weitere Mandate

- Büchel Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Grand Resort Bad Ragaz AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Montfort Werbung AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- DMG Mori Schweiz AG und DMG Mori Europe Holding AG,
Mitglied des Verwaltungsrats

Anhang II (Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung gemäss Art. 16.1 der Statuten)

Die Generalversammlung genehmigt jährlich die fixe Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Ebenso genehmigt die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (variable Vergütung in Form von anwartschaftlichen Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft, Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung prospektiv für das nächste Geschäftsjahr. Demgegenüber wird die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung der Generalversammlung retrospektiv für das vorangegangene Geschäftsjahr, in Kenntnis der betreffenden Geschäftszahlen, zur Genehmigung vorgelegt.

Swiss Life ist im Berichtsjahr trotz Tiefzinsumfeld und Negativzinsen sowie der Aufhebung des Euro-Mindestkurses gemäss Entscheid der Schweizerischen Nationalbank (SNB) vom 15. Januar 2015 erneut profitabel gewachsen. Die Zielvorgaben aus der Mittelfristplanung wurden deutlich übertroffen. Verglichen mit dem Vorjahr wurde der bereinigte Betriebsgewinn auf hohem Niveau um 17% auf CHF 1,3 Milliarden und der IFRS-Reingewinn um 7% auf CHF 878 Millionen gesteigert; gleichzeitig konnten auch die versicherungstechnischen Rückstellungen zugunsten der Versicherungsnehmer um insgesamt CHF 1,2 Milliarden nochmals verstärkt werden. Die Kommissions- und Gebührenerträge betrugen CHF 1,3 Milliarden und verbesserten sich damit in lokaler Währung gegenüber dem Vorjahr um 8%. Übertroffen wurde die Zielsetzung auch mit Bezug auf die bereinigte Eigenkapitalrendite, die mit 9,7% erneut am oberen Ende der Zielambition von 8 bis 10% liegt. Auch bezüglich der Solvenz wurden im Rahmen der SST-Umsetzung sämtliche Vorgaben in quantitativer und qualitativer Hinsicht erfüllt. Die Neugeschäftsmarge lag trotz tiefer Zinsen bei starken 1,7% und der Wert des Neugeschäfts stieg ungeachtet des sehr schwierigen Umfelds um 5% auf CHF 268 Millionen. Schliesslich sind auch die Zielvorgaben mit Bezug auf die Stärkung der Substanz und Ausschüttungsfähigkeit der Swiss Life Holding erreicht worden. Ebenso konnten in allen Einheiten die Kostenziele erfüllt werden.

Vor diesem Hintergrund wird vom Verwaltungsrat gemäss Ziffer 16.1 der Statuten und gestützt auf die geltende Vergütungspolitik von Swiss Life, die im Geschäftsbericht für das Jahr 2015 auf den Seiten 51–67 (Vergütungsbericht) ausführlich dargestellt ist, an der Generalversammlung vom 26. April 2016 die Genehmigung der Vergütungen im Sinne der Traktanden 4.1 (Verwaltungsrat) sowie 4.2 und 4.3 (Konzernleitung) vorgeschlagen:

- Unter **Traktandum 4.1** wird der Gesamtbetrag der ausschliesslich fixen Vergütung des Verwaltungsrats in Höhe von insgesamt CHF 3 440 000 von der Generalversammlung 2016 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2017 zur Genehmigung beantragt. Die fixe Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats wird zu 70% in bar und zu 30% in Aktien der Swiss Life Holding ausgerichtet; die Aktien unterliegen ab Zuteilung einer Sperrfrist von drei Jahren (siehe die Erläuterungen zur den Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats im Vergütungsbericht auf den Seiten 57–59).

Im Vergleich zu den Vorjahresperioden beantragt der Verwaltungsrat einen um insgesamt CHF 140 000 höheren Honorarbetrag. Das seit 2011 unveränderte Basishonorar für die Mitglieder des Verwaltungsrats von CHF 110 000 soll um CHF 10 000 erhöht werden; zudem soll die Vergütung für den Aufwand, der mit dem Vorsitz in einem Verwaltungsratsausschuss verbunden ist, leicht angehoben werden. Die Vergütungen für die Vizepräsidenten sowie den Präsidenten des Verwaltungsrats bleiben unverändert.

- Die unter **Traktandum 4.2** retrospektiv zu genehmigende kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von insgesamt CHF 4 152 500 setzt sich aus einem Bonus in bar in Höhe von insgesamt CHF 3 603 500 und einer aufgeschobenen Vergütung in bar in Höhe von insgesamt CHF 549 000 zusammen (siehe die Erläuterungen zu den Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung im Vergütungsbericht auf den Seiten 60–64).
- Der unter **Traktandum 4.3** prospektiv zu genehmigende maximale Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (Aktienbeteiligungsprogramm) für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von insgesamt CHF 13 700 000 für die Konzernleitung setzt sich aus der fixen Vergütung in bar (Grundsalar inkl. Nebenleistungen in Form von vertraglichen Steuerausgleichszahlungen und Reisekosten im internationalen Verhältnis) und dem Zuteilungswert der anwartschaftlichen Bezugsrechte auf Aktien der Swiss Life Holding zusammen. Hinzu kommen andere Entschädigungen (Kinderzulagen etc.) sowie die Aufwendungen für die berufliche Vorsorge. Dieser Budget- bzw. Maximalbetrag stellt eine Obergrenze dar, die nur bei einem ausserordentlich guten Geschäftsgang ausgeschöpft würde; der Verwaltungsrat wird die betreffende fixe Vergütung sowie die langfristige variable Vergütungskomponente für

die Konzernleitung Anfang 2017 festlegen und die dafür massgeblichen Faktoren im entsprechenden Vergütungsbericht im Detail darlegen.

Im Rahmen des Aktienbeteiligungsprogramms 2017 (langfristige variable Vergütungskomponente) wird den Mitgliedern der Konzernleitung per 1. März 2017 eine unter Berücksichtigung des Geschäftsergebnisses 2016 bestimmte Anzahl sogenannter Restricted Share Units (RSU) zugewiesen werden. Die RSU begründen ein anwartschaftliches Recht auf einen nach Ablauf von drei Jahren unentgeltlichen Bezug von Aktien der Swiss Life Holding, sofern die reglementarischen Voraussetzungen dann erfüllt sind. Bei voller Zielerreichung ist eine Aktienzuteilung im Verhältnis 1:1 (1 RSU = 1 Aktie) vorgesehen. Werden die Ziele nur teilweise oder gar nicht erreicht, erfolgt entweder eine entsprechende Kürzung der Aktienzuteilung gemäss der Gewichtung des betreffenden Performanceziels oder die RSU verfallen wertlos. Der Verwaltungsrat wird die Performancekriterien für das Aktienbeteiligungsprogramm 2017 gestützt auf das Unternehmensprogramm "Swiss Life 2018", das am Investorentag der Swiss Life-Gruppe vom 25. November 2015 vorgestellt wurde (siehe www.swisslife.com/investorentag2015), festlegen und nach Ablauf der 3-jährigen Laufzeit jedes Performancekriterium mit dem tatsächlichen Resultat vergleichen (siehe die Erläuterungen zur langfristigen variablen Vergütungskomponente und zu den Performancezielen im Vergütungsbericht auf den Seiten 55–57).

Die unter den Traktanden 4.1 bis 4.3 zu genehmigenden Beträge sind zuzüglich der vom Arbeitgeber von Gesetzes wegen zu entrichtenden Sozialversicherungsabgaben (AHV/IV/ALV/FAK) zu verstehen.

So fängt Zukunft an.

*Swiss Life AG
Shareholder Services
General-Guisan-Quai 40
Postfach, 8022 Zürich
Telefon 043 284 61 10
Fax 043 284 61 66*